
Audi will an jedem zehnten Parkplatz eine Ladesäule aufstellen

Audi will in den kommenden zweieinhalb Jahren an seinen Standorten über 4500 Ladesäulen für Elektrofahrzeuge errichten. Die meisten davon sollen öffentlich zugänglich sein. Das Vorhaben hat ein Investitionsvolumen von rund 100 Millionen Euro und ist in Deutschland vom Umfang her bislang einmalig. Jeder zehnte Parkplatz des Unternehmens erhält eine Ladesäule.

Allein im Stammwerk Ingolstadt werden im Endausbau 3500 Ladepunkte zur Verfügung stehen. In Neckarsulm werden es 1000 sein, in Brüssel und Győr knapp 100 Stück. Ebenso entsteht im mexikanischen Werk in San José Chiapa eine Ladeinfrastruktur. Dazu kommen heute schon Ladekapazitäten an den Trainingszentren am Münchener Flughafen.

An den Standorten Brüssel, Ingolstadt und Neckarsulm steht bereits eine Ladeinfrastruktur mit einer Anschlussleistung von insgesamt 21 Megawatt zur Verfügung. Das entspricht dem Stromverbrauch einer Kleinstadt mit 14.000 Einwohnern. Darunter sind 600 Ladepunkte mit einer Leistung von bis zu 22 Kilowatt und 60 Gleichstromanschlüsse mit einer Leistung zwischen 50 und bis zu 350 kW. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ladesäule an einem Audi-Standort.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Ladesäule an einem Audi-Standort.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Ladesäule an einem Audi-Standort.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi